



VOLKSBLATT

Amtliches Publikationsorgan • 124. Jahrgang, Nr. 140

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag:
Feldkircher Strasse 5, FL-9494 Schaan
Telefon +423 237 51 51
Fax Redaktion +423 237 51 55
Mail Redaktion: redaktion@volksblatt.li
Fax Inserate +423 237 51 66
Mail Inserate: inserate@volksblatt.li
Internet: http://www.volksblatt.li

MONTAG

Unterwegs sein in und mit der Natur

SCHAANWALD: Jung und Alt war gestern Sonntag per Velo, Auto, zu Fuss, Kinderwagen stossend auf dem Weg zum Forstwerkhof Schaanwald, wo Gemeindeförster Peter Jäger die vielen Gäste zur Messfeier in freier Natur mit anschließender Waldbegehung herzlich begrüßte. Seite 2

«Juhubiläum» im Tak



SCHAAN: Bereits zum zehnten Mal lud das Theater am Kirchplatz anlässlich des Saisonfinales zu einem Spielfest der besonderen Art. Mit zahlreichen Vorführungen, Mitmach-Aktionen, Bastelständen und Life-Musik wurde dieses «Juhubiläum» gebührend gefeiert. Seite 6

Gemeinsame Aufgabe

ESCHEN: Im Vorfeld der 111. Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildungskurse «Liecht-Bild 2002» fand gestern im Schulzentrum Unterland eine Podiumsdiskussion mit bildungspolitischem Inhalt statt. Seite 8

Rubens Barrichello durfte gewinnen



FORMEL 1: Das Ferrari-Team hat seine Gegner im Grand Prix von Europa zu Statisten degradiert. Im Gegensatz zum Rennen in Österreich durfte Rubens Barrichello (Bild) auf dem Nürburgring bis zur Ziellinie vor Michael Schumacher bleiben. Hinter dem drückend überlegenen Ferrari-Duo führen Kimi Räikkönen (McLaren-Mercedes) und Ralf Schumacher (Williams-BMW) über die Ziellinie. Seite 21

Die Lichter sind erloschen

Das zehnte und vermutlich auch letzte Little Big One ging an diesem Wochenende über die Bühne

Nenas 99 Luftballons trugen das Little Big One davon. Die letzten Töne des liechtensteinischen Musikfestivals sind verklungen und zumindest in Liechtenstein wurden für immer die Zelte abgebrochen.

Doris Meier

Es war nicht ein Abschied wie es sich die Veranstalter gewünscht hätten. Regen fiel zwar nie, aber die Hitze war so drückend, dass nur gerade 8 bis 9000 Besucherinnen und Besucher den Weg ins Vaduzer Städtle fanden (im Rekordjahr 1999 waren rund 16 000 Besucher gezählt worden). Schade, denn das Programm liess wirklich keine Wünsche offen. Kreischen konnten die Teenager bei Tiziano Ferro, dem gutausscheidenden italienischen Newcomer, bei der schwedischen Band Escobar und natürlich Xavier Naidoo, dem Mannheimer Soul-Poeten. Für eine unglaubliche Stimmung bei Jung und Alt sorgte allen voran Nena, daneben aber auch BAP und die Schweizer Band Subzonic. Aber auch die verschiedenen Gruppen aus Liechtenstein mussten sich in keinster Weise verstecken. Shakeadelic, The Hilarious Blues und Funk Band und BSP langten kräftig in die Tasten und Saiten. Frech und funkig kamen De Phazz, Philipp Fankhausers Funkhouse-



Mit einem Song gratulierte Trix Burkhart dem Little Big One zum zehnten Geburtstag und verabschiedete sich, zusammen mit den Helfern und Organisatoren auch von ihm. (Bild: Paul Trummer)

blues, CeCe Rogers und The Tarantinos daher. Frauenpower war bei Sister Slegdige und bei Mush angesagt.

Flaniermeile eintrittsfrei

Aber nicht nur die Bands sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Flaniermeile zwischen der Marktbühne und der Rathausbühne war in

diesem Jahr zum ersten Mal ohne Eintrittskarte zugänglich. Hungerige und Durstige konnten sich da umfassend kulinarisch verwöhnen lassen.

Mit Tränen in den Augen

«Es ist ein schwerer Moment, wir nehmen ungern Abschied von diesem Fest. Wir danken allen, die uns unterstützt ha-

ben», sagte Roman Banzer, Mitglied des Organisationskomitees. Er sprach für den «Vater» des Festivals Michael Gattenhof. Dieser stand mit Tränen in den Augen daneben, er war sprachlos. Zum 10. Geburtstag und zugleich zu seinem «Be-gräbnis» sang Trix Burkhart einen speziellen Little Big One Song zu der Melodie von «Kil-

ling me softly». Nicht nur die zahlreichen Helfer, die mit Wunderkerzen im Hintergrund standen, hielten ihre Tränen zurück, auch das Publikum war gerührt. Mit Nenas 99 Luftballons wurde das Little Big One auf die Reise geschickt. Vielleicht wird es ja irgendwo wieder einmal Halt machen. Seiten 3, 4, und 5

Singen mit «neuen Ideen»

41. Bundessängerfest in Schellenberg



Unter dem Motto «In neuer Form – mit neuen Ideen!» feierten Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Land am Wochenende ein stimmungsvolles Fest auf dem Dorfplatz in Schellenberg. Hatte doch der Gesangverein-Kirchenchor Schellenberg (GVK Schellenberg) zum 41. Bundessängerfest geladen. Unsere Bild zeigt Teilnehmer an einem der zahlreichen «Workshops». Seite 9

Hitzerennen

Schellenberg-Rundfahrt: Christian Heule siegt

Mit mehr als 35 Grad Hitze mussten die Damen und Herren bei der 37. Internationalen Schellenberg-Rundfahrt zurechtkommen. Am Ende jubelten der deutsche Christian Heule und die Australierin Bridget Evans.



Die Schellenberg-Rundfahrt wurde mit mehr als 35 Grad zu einem Hitzerennen...

Besonders den Herren, die knapp 146 Kilometer zu bewältigen hatten, setzten die hohen Temperaturen arg zu. Fast zwei Drittel des Feldes gab bei diesem Hitzerennen w.o. Am Ende triumphierte der Deutsche Christian Heule, der nach 3:51,39 Stunden knapp vor seinem Landsmann Markus Joho und dem Schweizer Florian Kindl die Ziellinie passierte.

Bei den Damen, die erstmals an der Schellenberg-Rundfahrt teilnahmen, gab es durch Bridget Evans einen australischen Erfolg. Liechtensteiner Rad-sportler hatten an dieser selektiven Rundfahrt nicht teilgenommen.

Nachwuchs im Einsatz

Doch nicht nur die «Eliteklasse» gab sich in Ruggell/Schellenberg ein Stelldichein. Auch

die Jugend und die Schüler waren im Rahmen des Vierländer-Cups um die Rad-Sport-Zentrum-Hermann-Trophy bzw. der «Metzgerei-Ospelt-Trophy» am Start. Beim Vierländer-Cup konnten sich die Liechtensteiner Teilnehmer durchaus in Szene setzen. Seiten 18 und 19